

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Heide

Datum
02.09.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Verkehrsausschuss	19.09.2002
Bauausschuss	30.09.2002
Bezirksausschuss VI - Eiserfeld	19.11.2002

Betreff:

Haltestellenprogramm Siegen
Musterhaltestelle
Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen in Eiserfeld

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Ausbau der Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen.

Sachverhalt / Begründung:

Allgemeines:

Der Rat der Stadt Siegen hat am 19.12.2001 beschlossen, für das Haltestellenprogramm einen Zuschussantrag auszuarbeiten und diesen nach Fertigstellung den politischen Gremien vorzulegen.

Dieser Zuschussantrag ist von der Verwaltung bearbeitet und der Bezirksregierung Arnsberg als Rahmenantrag vorgelegt worden. Der Inhalt des Antrages zur Haltestellenkennzeichnung und Haltestellenmodernisierung wird in den politischen Gremien ab 11.09.2002 im HFA beraten.

Um die zu wählenden Ausbaustandards festzulegen, sollen mit bereits vom Aufgabenträger für den ÖPNV (Kreis Siegen-Wittgenstein) bereitgestellten Mitteln in Höhe von 282.027,42 DM = 144.198,33 € Musterhaltestellen eingerichtet werden.

Von der Verwaltung wird dazu die Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen in Siegen-Eiserfeld vorgeschlagen, weil die 1997 eingerichtete Haltestelle bis dato lediglich mit

einer Haltestellenkennzeichnung alter Bauart ausgestattet ist. Aufgrund der hohen Fahrgastzahlen werden die Bedürfnisse der Fahrgäste nicht ausreichend befriedigt.

Ein großer Teil der Beschäftigten im IHW-Park benutzt die ÖPNV. Weiter ist hier eine AWO-Werkstatt für Behinderte eingerichtet. Zu dieser Werkstatt fahren ca. 65 Beschäftigte, deren Behinderungsgrad > 50 % beträgt.

Die vorhandene Gehwegbreite von ca. 1,50 m reicht nicht aus, um ein verkehrssicheres Ein- und Aussteigen von Behinderten zu gewährleisten.

Die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses hat bereits am 10.09.1998 eine Verbesserung der Haltestellen IHW-Park vorgeschlagen.

Beschreibung der Baumaßnahme

Der vorhandene Bereich wird als Fahrbahnhaltestelle auf der ca. 9,50 m breiten Eisfelder Straße eingerichtet.

Es ist beabsichtigt, die Haltestelle mit einer Gesamtlänge von 26,0 m mit Buskapsteinen auszubauen, um das Anhalten von 2 Fahrzeugen (Gelenkbus + Standardlinienbus) am erhöhten Bereich der Haltestelle sicherzustellen, weil insbesondere bei Dienstbeginn und Dienstende der AWO-Werkstätten Fahrzeuge der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd und der Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH zeitgleich die Haltestelle anfahren.

Der vorhandene Gehweg wird auf ca. 3 m verbreitert, um die notwendigen Aufstellflächen und Ausstattungen anzuordnen. Dafür ist die Errichtung einer Stützmauer mit einer mittleren Höhe von ca. 1,50 m notwendig.

In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Siegen wird der Fahrgastaufenthaltsbereich mit taktilen Streifen und Aufmerksamkeitsfeldern ausgestattet.

Zum Schutz der Fußgänger ist im Bereich der Haltestelle eine Lichtsignalanlage vorgesehen, die mit den notwendigen Elementen für Behinderte ausgestattet wird.

Die Haltestelle wird mit der vom Kreis Siegen-Wittgenstein als zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV vorgegebenen neuen Haltestellenkennzeichnung ausgestattet. Weiter werden die notwendigen Informationseinrichtungen vorgesehen.

Über die Auswahl der Fahrgastwartehallen wird die Verwaltung im Zusammenhang mit dem Haltestellenprogramm eine gesonderte Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Kosten

Die Baukosten für die Haltestelle in Richtung Siegen betragen ca. 75.000 €

Die Maßnahme muss aufgrund der Mittelbereitstellung des Aufgabenträgers für den ÖPNV (Kreis Siegen-Wittgenstein) in 2002 abgeschlossen sein.

Für die Maßnahme sind Haushaltsmittel in 2002 angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
75.000 €	2 %	15.000 €	60.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2002	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 150.000 €	Haushaltsstelle 1.630.9400.2
--	-----------------------------------	-------------------------------	--	---------------------------------

Im Auftrag

Schlentherr

Anlagen: Lageplan der Haltestelle